Schnittstellenbeschreibung
Import Faktura Buchungen in PiNUS21

Anforderungen an Exportdateien aus Fakturaprogrammen

© 2026 Pinus AG

Inhalt

Um was geht es? 3
Anforderungen an die Exportdatei 3
Dateiformat 3
Felder der Importdatei 4
Buchungslogik 5
Buchungen nach vereinnahmtem Entgelt 5
Buchungen nach vereinbartem Entgelt 5
Mehrwertsteuer 6
MWST-Codes bei 0.0 % 6
Beispiel 7
Import in PiNUS21 8
Feldzuweisung 8
Ersetzungen und Importvorlage 8
Vorgehen für Softwarepartner 9
Checkliste Exportdatei 9

© 2026 Pinus AG

Um was geht es?

Sie entwickeln oder betreuen eine Fakturasoftware, und Ihre Kunden führen die Finanzbuchhaltung in PiNUS21. Rechnungsstellung und Kontrolle der Zahlungseingänge erfolgen in Ihrer Software. Die daraus entstehenden Buchungssätze sollen ohne manuelle Erfassung in PiNUS21 übernommen werden.

Dafür stellt PiNUS21 die Funktion **«Import aus ext. Quellen»** zur Verfügung. Damit können beliebige CSV-Dateien mit Journalbuchungen eingelesen, zugeordnet und verbucht werden.

Gerne zeigen wir Ihnen nachstehend, wie die Exportdatei aus Ihrer Fakturasoftware aufgebaut sein muss und welche Buchungen daraus entstehen.

Anforderungen an die Exportdatei

Dateiformat

Die Exportdatei muss folgende Vorgaben erfüllen:

Eigenschaft	Vorgabe
Dateityp	CSV oder TXT, Zeichensatz UTF-8
Spaltentrenner	Semikolon (;) – eine Zeile entspricht einer Buchung
Erste Zeile	Enthält die Spaltennamen
Datum	TT.MM.JJJJ (z.B. 25.02.2025) – das Buchungsjahr muss eindeutig sein
Beträge	Dezimalpunkt, zwei Nachkommastellen, ohne Tausendertrennzeichen und ohne Währung
Vorzeichen	Beträge immer positiv – die Richtung ergibt sich aus Soll- und Habenkonto
Brutto / Netto	Beträge brutto inkl. MWST – PiNUS21 rechnet die Steuer anhand des MWST-Satzes heraus
Reihenfolge der Spalten	Frei wählbar, die Zuordnung erfolgt beim Import über die Feldzuweisung

© 2026 Pinus AG

Felder der Importdatei

Pro Buchungszeile werden folgende Angaben benötigt:

Feld	Pflicht	Inhalt	Beispiel
Buchungsdatum	Ja	Vereinnahmt: Datum Zahlungseingang Vereinbart: Rechnungsdatum (Ertragsbuchung) bzw. Datum Zahlungseingang (Zahlungsbuchung)	25.02.2025
Belegnummer	Ja	Rechnungsnummer – identisch für alle Zeilen derselben Rechnung, auch für die Zahlungsbuchung	2025-006
Sollkonto	Ja	Debitoren oder Bank / flüssige Mittel. Das Geldkonto kann über die IBAN des Rechnungsstellers zugeordnet werden	1100 oder 1020
Habenkonto	Ja	Ertragskonto (3000er-Konten) bzw. Debitoren bei der Zahlungsbuchung	3000 oder 1100
Buchungstext	Ja	«Was»: Leistung oder Leistungsgruppe	Lohnarbeiten
Kunde	Ja	«Wer»: Kundenname und Kunden- bzw. Debitorennummer	Muster AG / 10032
MWST-Satz	Ja bei Ertrag	Genau ein Satz pro Zeile (8.1 / 3.8 / 2.6 / 0.0). Bei der Zahlungsbuchung Bank an Debitoren leer lassen	2.6
MWST-Code	Ja bei 0.0 %	Begründung bei 0 %, siehe MWST-Codes Seite 6	230
Betrag	Ja	Bruttobetrag der Zeile inkl. MWST	954.18

Die Kontonummern entsprechen dem KMU-Kontenrahmen. Liefert Ihre Software andere Konten oder MWST-Codes, können diese beim Import in PiNUS21 über die Funktion «Ersetzen durch» zugeordnet werden (siehe Seite 8).

© 2026 Pinus AG

Buchungslogik

Welche Buchungen exportiert werden, hängt von der MWST-Abrechnungsmethode des Kunden ab.

> **Wichtig:** Der Import von Sammelbuchungen ist nicht möglich. Es wird jede Buchung einzeln aufgeführt.

Buchungen nach vereinnahmtem Entgelt

Ertrag und MWST entstehen erst mit dem Zahlungseingang. Pro Auftrag in einer Rechnung wird eine Buchung exportiert:

Buchung	Soll	Haben	Datum / MWST
Zahlungseingang	1020 Bank	3000er Ertrag	Datum Zahlungseingang, mit MWST-Satz

Exportiert werden nur bezahlte Rechnungen.

Buchungen nach vereinbartem Entgelt

Die Rechnung wird zuerst als Debitor gebucht. In einem zweiten Schritt folgt die Buchung des Zahlungseingangs:

Buchung	Soll	Haben	Datum / MWST
1. Rechnungsstellung	1100 Debitoren	3000er Ertrag	Rechnungsdatum, mit MWST-Satz
2. Zahlungseingang	1020 Bank	1100 Debitoren	Datum Zahlungseingang, ohne MWST

> **Wichtig:** Beim vereinbarten Entgelt müssen immer beide Buchungen exportiert werden.

© 2026 Pinus AG

Mehrwertsteuer

- Jede Ertragsbuchung enthält **genau einen MWST-Satz**.
- Enthält eine Rechnung mehrere MWST-Sätze, entsteht **pro Satz eine eigene Zeile** mit derselben Belegnummer. Das gilt für beide Abrechnungsarten.
- Die Summe aller Ertragszeilen einer Rechnung entspricht dem Rechnungstotal brutto.
- Bei 0.0 % ist zusätzlich ein MWST-Code mit der Begründung zwingend (siehe Tabelle unten).
- Die Zahlungsbuchung Bank an Debitoren enthält keine MWST, da es eine reine Bilanzbuchung ist.
- Teilzahlung oder Debitorenverlust (vereinbart): Der Restbetrag wird als Debitorenverlust an Debitoren (1100) gebucht, aufgeteilt je MWST-Satz.

MWST-Codes bei 0.0 %

Wird eine Leistung mit 0.0 % abgerechnet, muss einer der folgenden Codes mitgeliefert werden:

Code	Bezeichnung
220	Befreite Leistungen
221	Leistungen im Ausland
225	Übertragung im Meldeverfahren
230	Ausgenommene Inlandsleistungen
280	Diverses
900	Subventionen
910	Spenden, Dividenden

© 2026 Pinus AG

Beispiel

Rechnung **2025-006** vom 25.02.2025 an Muster AG (Kunde 10032), Total **CHF 2'522.23**, bezahlt am 25.03.2025. Die Rechnung enthält drei verschiedene MWST-Sätze. Jede Rechnungsposition hat ein eigenes Ertragskonto und wird als einzelne Buchung exportiert.

Rechnungsposition	Ertragskonto	MWST	Betrag brutto
Gülle ausbringen (Lohnarbeiten)	3000	2.6 %	954.18
Futtermittel	3200	2.6 %	828.02
Weizen	3100	0.0 %	266.55
Reparatur Kundenauftrag	3400	8.1 %	473.48
Rechnungstotal			**2'522.23**

Export nach vereinnahmtem Entgelt (4 Zeilen)

Datum	Beleg	Soll	Haben	Buchungstext	MWST	Code	Betrag
25.03.2025	2025-006	1020	3000	Lohnarbeiten	2.6		954.18
25.03.2025	2025-006	1020	3200	Futtermittel	2.6		828.02
25.03.2025	2025-006	1020	3100	Weizen	0.0	230	266.55
25.03.2025	2025-006	1020	3400	Reparatur	8.1		473.48

Export nach vereinbartem Entgelt (4 + 1 Zeilen)

Datum	Beleg	Soll	Haben	Buchungstext	MWST	Code	Betrag
25.02.2025	2025-006	1100	3000	Lohnarbeiten	2.6		954.18
25.02.2025	2025-006	1100	3200	Futtermittel	2.6		828.02
25.02.2025	2025-006	1100	3100	Weizen	0.0	230	266.55
25.02.2025	2025-006	1100	3400	Reparatur	8.1		473.48
25.03.2025	2025-006	**1020**	**1100**	Zahlungseingang			**2522.23**

Die Spalte «Kunde» (Muster AG / 10032) ist in jeder Zeile enthalten und hier aus Platzgründen ausgeblendet.

© 2026 Pinus AG

Import in PiNUS21

Für den Import der Exportdatei nutzen Ihre Kunden in PiNUS21 die Funktion **«Import aus ext. Quellen»**. Die Datei wird ausgewählt, der Spaltentrenner auf Semikolon gesetzt und «Erste Zeile enthält Spaltennamen» aktiviert.

Feldzuweisung

Den Spalten der Exportdatei werden über «Feldnamen Zuweisung» folgende Feldnamen zugewiesen:

Spalte Exportdatei	Feldname PiNUS21
Buchungsdatum	Buchungsdatum
Belegnummer	Beleg Nr.
Sollkonto	Kto. Nr.1 (Soll)
Habenkonto	Kto. Nr.2 (Haben)
Buchungstext	Buchungstext Was
Kunde	Buchungstext Wer
Betrag	Buchungsbetrag (Soll)
MWST-Satz	Mwst Satz
MWST-Code	Mwst Code

Ersetzungen und Importvorlage

Weichen Konten, MWST-Codes oder Belegnummern aus der Fakturasoftware vom Kontenplan in PiNUS21 ab, können sie mit der Funktion **«Ersetzen durch»** übersetzt werden, zum Beispiel:

Original	Ersetzen durch
4000 (Erlöskonto Faktura)	3000
1 (MWST-Kennzeichen)	8.1

Die Feldzuweisungen und Ersetzungen werden als **Importvorlage** gespeichert und stehen beim nächsten Import der gleichen Datei sofort zur Verfügung. Mit «Vorbereiten» werden die Buchungen geprüft (korrekte grün, fehlerhafte rot) und mit «Autom. Buchen» ins Journal geschrieben.

> Die Importvorlage und der Arbeitsprozess werden von uns bei Ihren Kunden in PiNUS21 installiert und vorgeführt.

© 2026 Pinus AG

Vorgehen für Softwarepartner

Für eine neue Schnittstelle gehen wir gemeinsam wie folgt vor:

Schritt	Was	Beschreibung
1.	Kontakt	Sie melden sich bei uns, wir klären die Ausgangslage und die Abrechnungsarten Ihrer Kunden.
2.	Testexport	Sie senden uns eine Datei mit mehreren Rechnungen, gemischten MWST-Sätzen inkl. 0 % und, falls möglich, beiden Abrechnungsarten.
3.	Feldzuweisung	Wir ordnen Spalten, Konten und MWST-Codes in PiNUS21 zu und erstellen eine Importvorlage.
4.	Test und Freigabe	Wir prüfen den Import in einem Testmandanten und geben die Schnittstelle für gemeinsame Kunden frei.

Checkliste Exportdatei

- CSV oder TXT, UTF-8, Semikolon als Trennzeichen, erste Zeile mit Spaltennamen
- Alle Pflichtfelder pro Zeile gefüllt: Datum, Belegnummer, Soll, Haben, Text, Kunde, Betrag
- Ertragszeilen mit genau einem MWST-Satz, bei 0 % mit MWST-Code
- Keine Sammelbuchungen – jede Buchung einzeln, mehrere MWST-Sätze einer Rechnung als separate Zeilen mit gleicher Belegnummer
- Vereinbart: Ertragsbuchung mit Rechnungsdatum **und** Zahlungsbuchung mit Zahlungsdatum
- Vereinnahmt: nur bezahlte Rechnungen, Buchung mit Datum des Zahlungseingangs
- Beträge brutto, positiv, mit Dezimalpunkt

Bei Fragen oder Unklarheiten sind wir gerne für Sie da!

PiNUS AG
Dorfstrasse 48
8542 Wiesendangen
052 320 90 30
www.pinus.ch

© 2026 Pinus AG